

### Abstract [DE]

Das Phänomen der „Kryptowerte“ hat sich in den letzten Jahren zu einem nicht zu vernachlässigenden Teil der Weltwirtschaft entwickelt. Speziell Bitcoin befindet sich seit geraumer Zeit im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit. Neue, disruptive Technologien wie Bitcoin werfen zahlreiche Rechtsfragen in unterschiedlichen Fachgebieten auf; einige davon werden im Zuge der vorliegenden Analyse beantwortet. Diese befasst sich in drei Schwerpunkten mit der Einordnung von Kryptowerten in die österreichische Rechtsordnung: Nach einer Begriffsdefinition werden in einem ersten Schwerpunkt die technischen Grundlagen virtueller Werteinheiten dargelegt, um eine Subsumtionsgrundlage für die nachfolgende rechtliche Beurteilung zu schaffen. Auf Basis dieser Ergebnisse wird in weiterer Folge eine privatrechtliche Einordnung von Kryptowerten vorgenommen; der Fokus wird hierbei auf die privatrechtliche Natur und die Eigentumsrechtsfähigkeit von Kryptowerten sowie die Zulässigkeit der Begründung von Sicherungsrechten an diesen gelegt. Erst anhand der Forschungsergebnisse der privatrechtlichen Einordnung wird eine detaillierte Analyse des insolvenzrechtlichen Schicksals virtueller Werteinheiten ermöglicht. Der Fokus der Untersuchung wird hierbei auf Rechtsfragen gelegt, die sich iZm Kryptowerten bei der Massezugehörigkeit, der Zahlungsunfähigkeit, der Forderungsumwandlung, der Feststellung der Insolvenzmasse, der Massesicherung, der Verwertung sowie Aussonderungs- und Absonderungsansprüchen stellen. Die hierbei ausgearbeiteten Thesen werden zuletzt kompakt zusammengefasst; daran anschließend wird ein kurzer Ausblick präsentiert.

### Abstract [EN]

The phenomenon of "crypto assets" has become a non-negligible part of the global economy in recent years. Bitcoin in particular has been in the spotlight of public attention for quite some time. New, disruptive technologies such as Bitcoin raise numerous legal questions in various fields; some of these will be answered in the course of this analysis. It deals with the classification of crypto assets in the Austrian legal system in three main areas: After a definition of the terminology, the technical foundations of crypto assets are presented in a first section in order to create a basis for the legal assessment that follows. On the basis of these results, crypto assets are subsequently classified under private law; the primary focus is on the nature of crypto assets under private law and the ability of crypto assets to be subject to property rights, as well as the permissibility of establishing rights of security over them. Only on the basis of the research results of the private law categorisation will a detailed analysis of the fate of crypto assets under insolvency law be possible. The research will focus on legal questions that arise in relation to crypto assets in the context of their inclusion in the insolvency estate, illiquidity, conversion of claims, determination of the insolvency estate, security of assets, liquidation and claims to separation and segregation. The resulting theses are compactly summarised in the final section, which is followed by a brief outlook.